

Sechster Lauf, sechster Sieger?



Osterode am Harz ist die sechste von sieben Stationen der diesjährigen HJS Diesel Rallye Masters. Zehn Wertungsprüfungen über 110 Kilometer stehen für die Teilnehmer am Freitag und Samstag 26./27.September bereit. Eine Vorentscheidung wird sicherlich schon am Freitag auf der ersten, 25 Kilometer langen Nachtprüfung fallen. Am Samstag stehen drei weitere Prüfungen, die jeweils dreimal zu absolvieren sind, auf dem Programm.

Daniel Schmidt, nach einem tollen Resultat bei der Rallye Zwickau Land, kommt bestens vorbereitet in den Harz. Hier will er seine schon bei der ersten Rallye eroberten Spaltenposition in der Gesamtwertung der Diesel Rallye Masters verteidigen.“ Nachdem wir bei der Ostsee Rallye zu langsam in die ersten Prüfungen gestartet sind, müssen wir hier in Osterode schon von Anfang an hellwach sein, damit wir unsere Position in der Meisterschaft verteidigen können“ weiß Schmidt seine Taktik einzuschätzen.

Auf dem Sprung an die Spitze stehen aber auch Björn Mohr und Konstantin Keil, die durch ihre Top Platzierung an der Ostsee den Punkterückstand auf Schmidt deutlich verkürzen konnten. Aber vielleicht schafft es diesmal wieder ein Anderer, sich in die Siegerlisten einzutragen. Nach Daniel Schmidt bei der Rallye Erzgebirge, Siggi Steinacker in Sulingen, Björn Mohr bei der Littermont Rallye, Patrick Anglade bei der Rallye Stemweder Berg und Konstantin Keil bei der Ostsee Rallye, stehen für die Rallye Niedersachsen Josef Wecker und Roland Bracht mit in der ersten Reihe der Favoriten. Bei einem so ausglichenen Fahrerfeld ist eine Voraussage auf den möglichen Sieger so gut wie unmöglich.

Die Organisatoren schütten dank der Hilfe von HJS und der Serienpartner Toyo Tires, Skoda, Castrol, Drexler Motorsport, Sandtler und dem ADAC Prämien von

insgesamt 28.000 Euro Preisgeld aus. Bei jedem der sieben Läufe gibt es 1.200 Euro für den Sieger und immer noch 100 Euro für den Achtplatzierten. Im Rahmen der ADAC Rallye Masters, in der alle sieben Läufe stattfinden, bekommen außerdem am Saisonende der Sieger der Division 7 sowie der beste Junior jeweils 4.500 Euro.

Zudem werden die eingeschriebenen Teilnehmer optimal unterstützt und betreut. Neben einem eigenen HJS Masters Teamcatering werden den Crews die notwendigen Service-Zelte und Absperrbanner zur Verfügung gestellt. Der individuelle Aufwand wird damit für die Teams auf ein Minimum reduziert.

Im Rallyesport lässt sich die Leistungsfähigkeit der HJS-Filter unter schwierigsten Bedingungen präsentieren. Als einziger Hersteller von Dieselpartikelfiltern hat HJS die vom DMSB geforderte Zulassung erhalten. Im Bereich von Renn-Katalysatoren ist HJS der führende Hersteller in Europa.

Punktestand nach 5 von 7 Läufen zum HJS Diesel Rallye Masters 2008

1. Daniel Schmidt 33 Punkte
2. Björn Mohr/ Oliver Becker 31 Punkte
3. Konstantin Keil / Bernd Hosse 28 Punkte
4. Josef Wecker / Stefan Clemens 24 Punkte
5. Patrick Anglade / Björn Röhm 18 Punkte
6. Thomas Rogoss / Detlef Te Gude 17 Punkte
7. Siggi Steinacker / Dag Schmidt 10 Punkte
8. Roland Bracht / Harald Brock 9 Punkte
9. Harald Borowski 9 Punkte
10. Wolfgang Ehlhardt / Ingo Mergen 3 Punkte
11. Patrick Hautz / Björn Scherer 2 Punkte

Teamwertung nach 5 von 7 Läufen zum HJS Diesel Rallye Masters 2008

1. ADAC (Anglade/Keil) 46 Punkte
2. Toyo Tires (Schmidt/Steinacker) 43 Punkte
3. Castrol (Ehlhardt/Mohr) 34 Punkte
4. HJS (Wecker/Bracht) 33 Punkte
5. Drexler (Rogoss/ Borowski) 26 Punkte